

Anton Sprenger bringt auf der Generalversammlung ein Geschenk für die IGAL-Bibliothek:
Ein Geschenk der Gemeinde Triesenberg – Wir bedanken uns recht herzlich dafür.

Das 9-tlg. Werk der Familienchronik Triesenberg

Die Fortsetzung davon wurde an eine gemeinnützige Stiftung übergeben und digitalisiert, vervollständigt bis in die Neuzeit, teilweise mit Bildern; Diese Daten können gegen Gebühr im Internet eingesehen werden.

Die Liechtensteiner Gemeinden Schaan, Ruggel und Planken wollen nachziehen und Daten digitalisieren – Eine Verknüpfung von ganz Liechtenstein ist angedacht

=====

Wir heißen recht herzlich Willkommen zwei **neue Mitglieder** bei IGAL:

Otto Walch

Aus dem Lechtal/Pfarrer von Elbigenalp

=====

Theresia Zmerzikar

Aus Bregenz, die Frau unseres Mitglieds Kurt Zmerzikar

=====

Interessante LINKS:

Habe beim Surfen im Netz diese Seite gefunden. Ist meiner Meinung nach eine sehr interessante Seite. Eine Super Datenbank mit allen nötigen Angaben wie Namen Dienstgrade, Wohnorten und auch teilweise mit Fotos.

<http://www.denkmalprojekt.org/index.htm>

=====

Ein ungarisches Übersetzungsbuch

<http://www.tranexp.com:2000/Translate/result.shtml>

=====

Noch ein ungarisches Wörterbuch

<http://szotar.sztaki.hu/deutsch-ungarisch>

=====

Ein Tipp von Heinz Spieler

Der u.a. Link führt zur Seite der jüdischen Holocaust Opfern.

Dort kann man einen Search-Button anklicken und über Namenseingabe viele ausführliche Daten zu Holocaust Opfern finden.

<http://www.yadvashem.org/>

so ganz nebenbei mal ein Link über die Digitale Zeitung

<http://anno.onb.ac.at/>

Wir Ihr sicher schon gehört habt, ist unser Vereinsmitglied Hans-Peter Lutz schwer erkrankt. Ich habe mich bereit erklärt, in der Homepage den **IGAL-Guugle** mit den Datenbanken zu betreuen. Dies soll nur als Zwischenlösung dienen bis er wieder gesund und bei Kräften ist. In der nächsten Zeit werden Hans-Peter und ich uns zusammensetzen und die Übergabe organisieren
Grüß Eric Jaeger

Eric Jäger übernimmt somit das Einspielen von Gedcom-Dateien in den **IGAL-Guugle**
- in diesem Zusammenhang - lasst uns Einblick gewähren in eure Forschungen
Und stellt eure Daten in den IGAL-Guugle, damit andere wissen, an wen sie
Sich wenden können, falls sie dieselben Daten erforschen.

Werner Geiger wird die Wartung der **Sterbekarten** übernehmen

Die Termine für die **IGAL-Hocks 2008** findet ihr im Anhang.
Sie werden auch wieder auf der HOMEPAGE ersichtlich sein.

Bitte beachtet, dass wir nicht immer automatisch in der Regina in Lustenau sind, sondern auch öfters auswärts Termine anbieten werden. Wir hoffen jedoch, dass auch diese Termine von ebensovielen Forschungsbegeistert besucht werden wie unsere Hocks in Lustenau.

=====

IGAL-Mitglied Hans Matschek hat ein Sippenbuch herausgebracht:
Hans Matschek: Sippenbuch von Schröcken 1490-1906.
Roderer Verlag, Regensburg 2007;
ISBN 978-3-89783-612-9; 218 Seiten, 26 Euro.

Näheres dazu im Anhang. Im Zusammenhang damit plant das Landesarchiv einen:

"Genealogischer Nachmittag"

Für **Freitag, 17. Oktober 2008** plant das Landesarchiv einen "genealogischen Nachmittag", bei dem Hans Matschek in Form eines Werkstattberichts erklären wird, wie es gelingen kann, eine ganze Gemeinde über einen so langen Zeitraum zu erfassen und die einzelnen Personen Familien zuzuordnen, auch wenn die Kirchenbücher dazu nur wenig oder keine Auskunft bieten.

**An diesem Genealogischen Nachmittag wollen wir als Verein teilnehmen.
Wir erhoffen uns daraus viele interessante Erkenntnisse und Erfahrungen.**

Anlässlich unserer Generalversammlung erhielten wir mehrere schriftlichen Entschuldigungen, die wir euch u.a. mitteilen:

=====
IGAL-Mitglied Robert Bahl aus Amerika

Er bedankt sich für die Einladung auf den 18. Feb. – wird natürlich aber nicht kommen.

Von: bahlr607@aol.com [mailto:bahlr607@aol.com]

Gesendet: Sonntag, 20. Jänner 2008 18:59

An: info@igal.at

Betreff: Letter on meeting 18 Feb 2008

To whom sent the letter to me. I believe it was Ursula Simmerle.

The letter is for your meeting of 18 February 2008.

My e-mail address is - bahlr@aol.com.

My address is the same. I will not be able to attend the meeting. You may send the information to me either by e-mail or letter.

If everything goes as planned, I will be making a trip to France, Germany and Austria sometime in September and October of 2008. I will be visiting cousins in France, very good friends in Austria. I would like to visit with someone from the IGAL if possible who speaks English as I do not speak German or French.

At present, I have a genealogist in France working on the Bahl genealogy and one of my good friends is working with a genealogist in Austria to see if we get a connection our Bahl family.

Hope all is well with everyone at IGAL. Take care.

Robert Bahl

=====
IGAL-Mitglied Otto Burtscher

Sehr geehrter Obmann,

ich bitte mich zu entschuldigen, da ich aus dienstlichen Gründen nicht teilnehmen kann.

PS: Dass sich der Verband der Namensträger Burtscher, Purtscher, am 31.12.2007 aufgelöst hat, sei noch am Rande vermerkt.

Persönlich bleibe ich noch Mitglied.

Mit besten Grüßen an alle Otto Burtscher

=====
IGAL-Mitglied Ekkehard Merz aus Heidelberg

Bemerkungen:

es wäre schön für mich, wenn ich zugriff auf daten zu vorfahren in lustenau hätte, die ihr schon erarbeitet habt (z.b. leumundszeugnisse, familienbücher) so wie ihr sicher auch interesse an meinen fundstücken aus dem landesarchiv habt. dies wäre vielleicht möglich, wenn wir das gemeinsam benutzte genealogie-programm zu einer lustenauer Familienchronik zusammenführten, die neben nackten daten auch lebensumstände der person umfaßt. wenn viele mitmachen, erfährt man so mehr.

(Wer weiß schon näheres z.b. über den hohenemser BERNA, der in vielen Stammbäumen auftaucht?)

alles gute für die jahresversammlung. ich kann diesen termin leider aus familiären gründen nicht wahrnehmen. euer mit-forscher ekke

=====
IGAL-Mitglied Werner Geiger

Ich habe am Mo. den 18.2. leider keine Zeit um zur Jahreshauptversammlung zu kommen. Ich bin bei der Arbeit in Ischgl. Ich wünsche euch einen guten Verlauf und eine reibungslose Hofübergabe an die neue Vereinsleitung.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Geiger

IGAL-Mitglied Ilse Hollenstein

Liebe Frau Simmerle, lieber Vorstand!

Zunächst bedanke ich mich für die Einladung zur 3. Generalversammlung.

Ich kann leider nicht daran teilnehmen.

Ich habe heute den Beitrag für 2008 online überwiesen. Ich hoffe, dass die Bankverbindung richtig war. Die auf der Einladung ausgewiesene Nummer IBAN: AT32060200004122156, BIC: DOSPAT2D hat mein Überweisungsformular nicht angenommen.

Diese Nummer steht auch auf der Homepage der IGAL.

Herr Anton Benzer hatte mir im vorigen Jahr folgende Nummer

gemailt: AT732060200001037787, BIC: DOSPAT2D. Ich hoffe, dass noch richtig ist. Viele Grüße **Ilse Hollenstein**

In diesem Zusammenhang → richtige Bankverbindung:

Wurde inzwischen auf der HOMEPAGE überall aktualisiert

Sparkasse Dornbirn

BLZ 20602

KoNr 0004-122-156

Bic DOSPAT2D

Iban AT052060200004122156

Ebenfalls entschuldigt waren Maier Guntram und Erich Rinderer

Hiermit schließt unser NEWSLETTER 1 / 2008

Wenn ihr interessante Beiträge für unsere Mitglieder habt, sendet sie uns. Wir werden sie sammeln und dann wieder als NEWSLETTER verschicken.

Beilagen:

Ein Sippenbuch für Schröcken

IGAL – Termine 2008

Ein Sippenbuch für Schröcken

zwei Berichte hierzu

Nach Lustenau verfügt nun auch Schröcken über ein weitgehend lückenloses Sippenbuch. Dazu wurden die Familien der Walsergemeinde über 400 Jahre hinweg erforscht.

Hans Matschek ist es gelungen, die Einwohner der kleinen Walsergemeinde am Tannberg von 1490 bis 1906 genau zu erfassen und Familien zuzuordnen, obwohl um 1800 noch rund drei Viertel der Bewohner Jochum hießen. **Das Buch wurde kürzlich als Band 10 der Reihe "Quellen zur Geschichte Vorarlbergs" des Vorarlberger Landesarchivs veröffentlicht und ist im Buchhandel erhältlich.**

Genealogische Nachforschungen beschränken sich meist auf die Vor- oder Nachfahren einer bestimmten Person, sie bieten daher nur einen schmalen, vom familiengeschichtlichen Zufall bestimmten Bestand an Informationen. Für sozialgeschichtliche Untersuchungen wird jedoch eine breitere, nach Möglichkeit einen ganzen Siedlungsverband dokumentierende Datenbasis benötigt. Bislang wurde in Vorarlberg jedoch nur die Bevölkerung von Lustenau in Form eines Sippenbuchs erfasst. Bereits dieses Beispiel machte freilich die enorme Aussagekraft solcher Zusammenstellungen – weit über demographische Fragen hinaus – deutlich.

Außerdem konnten wichtige methodische Erfahrungen gewonnen werden. Insbesondere erwies sich, dass die Pfarrmatriken (Tauf-, Ehe- und Sterbebücher) als Quellen nicht ausreichen, sondern dass, um Sicherheit zu gewinnen, weitere Informationen in akribischer Kleinarbeit ausgewertet und kombiniert werden müssen.

Für Schröcken unterzog sich nunmehr Hans Matschek – zunächst auf der Spur der Jochum-Sippe – dankenswerterweise dieser Mühe. Damit steht der Forschung die mit großer Sorgfalt erstellte genealogische "Kartierung" einer durch Walserszuwanderung entstandenen Berggemeinde zur Verfügung, deren besondere Strukturen nicht zuletzt von ihrer Lage in mehr als 1.200 Meter Seehöhe am Fuß des Hochtannbergpasses geprägt sind.

das Vorarlberger Landesarchiv hat im Rahmen seiner Schriftenreihe "Quellen zur Geschichte Vorarlbergs" ein neues Buch herausgebracht, das "Sippenbuch von Schröcken".

Erstellt und mit einem Begleittext versehen wurde es von (unserem BLF-Mitgliedskollegen) Hans Matschek. Dank ausgezeichnete Quellen und einer Vorarbeit von Gernot Jochum umspannt das Buch den Zeitraum von 1490 bis 1906!

Neben den Kirchenbüchern und den Archivalien im Landesarchiv wurden auch die eben erst der Öffentlichkeit zugänglich gemachten Bestände des Schröckener Pfarrarchivs verarbeitet. Sie erwiesen sich als schier unerschöpfliche Quelle und ermöglichten eine fast lückenlose Identifikation der in den Kirchenbüchern eingetragenen Personen.

Die Pfarrei ist insofern bemerkenswert, als vor 1800 fast 75% aller Einwohner den Familiennamen "JOCHUM" trugen und eine Familienforschung allein aufgrund der Kirchenbücher deshalb nicht zum Ziel führt.

Viele Schröckener sind auch abgewandert, besonders viele nach Deutschland.

Das Ahnenprogramm von (unserem BLF-Mitgliedskollegen) Heribert Reitmeier aus München bildet das Gerüst des Buches und ermöglicht das leichte Auffinden der Vorfahren. Das Buch ist mit einem umfangreichen Namensregister versehen und umfasst 210 Seiten im Format 24,00 x 17,00 cm.

Es kostet 26 Euro und man kann es bestellen unter der ISBN 978-3-89783-612-9 bei jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag:

Roderer Verlag, In der Oberrn Au 12, 93055 Regensburg Tel. (0941)

7 99 22 70 Fax (0941) 79 51 98, Email: **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.**

Man kann aber auch beim Gemeindeamt Schröcken selbst anfragen; denn dieses erhielt von Hans Matschek den gesamten Datenbestand zur Verfügung gestellt. Das Gemeindeamt gibt auch – gegen eine Gebühr - gerne Auskunft .

.
Email-Adresse: **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.**)

Termine für 2008

	Monat	Leitung	Ort	Thema
12.	März	Johann	Regina	
9.	April	Ursula	GFS Dornbirn	Albin Beiser
14.	Mai	Roman	Regina	
11.	Juni	Herbert	Bregenzerwald/Egg	Nussbaumer Ambros / Fritz Rüt
9.	Juli	Heinz	Sulz / Tennisplatz	
13.	August	Heinz	Regina	
10.	September	Ursula	GFS Dornbirn	Stammbäume zeichnen / IGAL Shop
8.	Oktober	Anton	Regina	
12.	November	Ursula	GFS Dornbirn	Fotoshop / Benzer Anton
10.	Dezember	Johann	Regina	Dezember
